

## Innovation mit Ihrer IHK

Eine Veranstaltung der IHK-Innovationsberatung Hessen.

Donnerstag, 4. März 2010  
9:30 – 17:00 Uhr

**Ansprechpartner**  
Helmut Schmitt  
IHK-Innovationsberatung Hessen  
Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt  
Tel. 069 2197-1428  
E-Mail: [h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de](mailto:h.schmitt@frankfurt-main.ihk.de)



IHK-Innovationsberatung Hessen  
Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt am Main

### Veranstaltungsort:

Baumann Maschinenbau Solms GmbH u. Co. KG  
Oberbieler Straße 1 – 3  
35606 Solms

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter  
<http://www.baumann-mbs.de/web/de/sites/kontakt.php>



*Workshop*

## Risikoanalyse und Risikobeurteilung von Maschinen

Hessen

TTN

4. März 2010

Baumann Maschinenbau  
Solms GmbH u. Co. KG,  
Solms

Baumann Maschinenbau Solms zählt weltweit zu den führenden Anbietern von Schneidesystemen und Stapelwendern. Das Fabrikationsprogramm umfasst komplette Schneidesysteme für Druckereien, Buchbindereien und Papierfabriken. Mit Hilfe neuester Technologien werden kundengerechte Produkte entwickelt und gefertigt. Die hohen Belastungen und Ansprüche an Schneidesystem-Komponenten erfordern ein außerordentliches Qualitätsmanagement zur Einhaltung der Produktions- und Sicherheitsnormen.

#### Das Thema

Vor diesem Hintergrund ist Baumann Maschinenbau Solms der richtige Partner um am realen Objekt zu zeigen, wie man die von der neuen Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG noch stärker geforderte Risikobeurteilung durchführt.

Die Risikoanalyse und -beurteilung ist für jeden Maschinenhersteller die Basis für die geforderte „Integration der Sicherheit von Maschinen“. Insbesondere verpflichtet sie den Hersteller zu folgenden Schritten:

- Die Grenzen der Maschine zu bestimmen - inklusive der bestimmungsgemäßen Verwendung und der vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendung.
- Die von der Maschine ausgehenden Gefährdungen und Gefährdungssituationen zu ermitteln.
- Die Risiken unter Berücksichtigung der Schwere möglicher Verletzungen / Gesundheitsschäden und der Eintrittswahrscheinlichkeiten abzuschätzen und zu bewerten.
- Gefährdungen auszuschalten oder diese Risiken durch Anwendung von Schutzmaßnahmen ausreichend zu minimieren.

Die Risikoanalyse und Risikobeurteilung sollte um unnötige Kosten zu vermeiden schon sehr früh – am besten in der Konstruktionsphase – einsetzen. Denn oft stellt sich bei der Risikobeurteilung heraus, dass Änderungen erforderlich werden, die dann um so teurer werden, je weiter die Fertigungsreife erreicht ist.

Wir wollen Ihnen in unserem Workshop „Risikoanalyse und Risikobeurteilung von Maschinen“ die Grundlagen vermitteln, die Sie benötigen um am eigenen Produkt eine Risikoanalyse und Risikobeurteilung durchzuführen und zu dokumentieren.

#### Programmablauf

Donnerstag, 4. März 2010

**9:00 Uhr bis 9:30 Uhr**  
Eintreffen der Teilnehmer, Registrierung

**9:30 Uhr bis 12:30 Uhr**  
Praxis am realen Objekt

**12:30 Uhr** Mittagsimbiss

**13.00 Uhr bis 17:00 Uhr**  
Rechtliche Grundlagen, Generelle Vorgehensweise,  
(Muster-) Dokumentation der Ergebnisse,

#### Inhalte:

##### Produkteinstufung

- Richtlinienrecherche
- Normenrecherche

##### Risikominderung

- Methoden und bewährte Prinzipien
- Sicherheitskonzepte
- Hinweisende Sicherheitstechnik

##### Risikobeurteilung

- Risikobeurteilung nach EN 14121 und EN 13849
- Die Teilnehmer erstellen unter Anleitung die Nachweisdokumentation.

**17:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

#### Der Referent

Dipl.-Ing. Ralf Noack,  
Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der Arano GmbH, Wetzlar, ist seit über 15 Jahren als Berater auf dem Gebiet der Gefahrenanalyse bzw. Risikobeurteilung tätig.

#### Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an für die Produktsicherheit verantwortliche Personen in Maschinenbau-Unternehmen.

Anmeldung zum Workshop  
"Risikoanalyse und Risikobeurteilung von Maschinen"

4. März 2010

Bitte melden Sie sich online unter  
<http://www.itb-hessen.de/itb/veranstaltungen>,  
per E-Mail [itb@frankfurt-main.ihk.de](mailto:itb@frankfurt-main.ihk.de)  
oder per Telefax 069 2197-1484 an.

---

Vorname / Name

---

Firma

---

Funktion

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon / Telefax

---

E-Mail

#### Teilnahmebedingungen

Das Teilnahmeentgelt überweisen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung. Abmeldungen müssen drei Arbeitstage vor der Veranstaltung vorliegen, damit eine Stornierung noch möglich ist.

**Teilnahmeentgelt: 360,- Euro**

**Anmeldeschluss: 26. Februar 2010**

- Ich bin an weiteren Veranstaltungen interessiert
- Ich bin damit einverstanden, dass mir die IHK-Innovationsberatung Hessen künftig per E-Mail den monatlichen und kostenfreien Newsletter „[Innovationsnachrichten aus Hessen](#)“ zukommen lässt und zu diesem Zweck meine Angaben speichert und nutzt.

Die Einwilligungen sind freiwillig und können ohne Einfluss auf die Teilnahme an der obigen Veranstaltung jederzeit widerrufen werden.

---

Datum /Unterschrift